

Eine erfrischende Zauberflöte auf dem Zauberberg

Im Kurhaus am Semmering regiert Mozart.

SEMMERING. Es muss nicht immer Bombastik wie in Bregenz sein: Auch die kleine Form kann bezaubern, ja sogar die Aufmerksamkeit besonders schärfen. Auf dem "Zauberberg" Semmering ist die Orchestrierung von Mozarts "Zauberflöte" auf Violine, Bratsche, Cello, Flöte und Klavier zusammengeschrumpft, und die Musiker unter Leitung des gebürtigen Brasilianers Vinicius Kattah müssen sogar als Statisten aushelfen, z.B. die Priester des Weisheitstempels mimen. Ebenso wie die zehn Solisten und das Leading Team (Regie: Nina Sengstschmid, Bühne: Doroteya Petrova) gehören sie der Wiener Jungkünstlergruppe "Oh!pera" an, die diese Produktion für den Kultursommer Semmering gestaltet hat. Erfreulich werkgetreu, in voller Länge und mit erfrischender Spielfreude, die sich besonders bei Marco Ascani als feschem Papageno und Dominik Söns als grimmig-rachelüsternem Monostatos zeigt. Anna-Sophie Kostal ist eine zu Herzen gehende Pamina, die zierliche Miki Sasakawa eine kraftvolle Königin der Nacht, für deren hohes C der Saal fast zu klein ist. Ein wenig steif agiert Tenor Sergio Tallo Torres als Tamino, und noch etwas reifen muss die Stimme des blutjungen Basses Max Sahliger als Sarastro.

Auch nächstes Jahr soll wieder Mozart auf dem Semmering Sommerfrische machen: mit der Da Ponte-Oper "Cosí fan tutte".
HARALD STEINER

"Die Zauberflöte" von Mozart im Kurhaus Semmering: 10., 22., 23., 24., 29. und 30. August, jeweils 19.30 Uhr.

Karten: Tel. (0 26 64) 200 25.

www.festivalamsemmering.at